

Leverkusener Anzeiger 12-05-2014

Beamer zum Geburtstag

FEIER Vorlesepaten wurden für ihr zehnjähriges Engagement belohnt

VON ANA SCHUHMACHER OSTRIC

Seit zehn Jahren besuchen ehrenamtliche Vorlesepaten Kindertagesstätten und Stadtteilbibliotheken. Den runden Geburtstag feierten die Vorleser mit Vertretern der Stadtverwaltung im Spiegelsaal von Schloss Morsbroich.

Gekommen war auch Christina Spermann, Filialeiterin der Sparda-Bank. Im Gepäck hatte sie das von der Genossenschaftsbank finanzierte Geburtstagsgeschenk – einen Beamer. „Weg mit dem Projektor, wir beamen uns in die Zukunft!“, frohlockte Herbert Ungermann, Sprecher der rund 50 Leverkusener Vorlesepaten. Der Beamer im Rollkoffer kann von den Paten ausgeliehen werden. Fünf Kinderbücher gehören zum Paket, die als Bilderbuchkino über den Beamer auf eine Leinwand projiziert werden.

Durch den Ausbau der U-3-Betreuung werden die Zuhörer in den Kitas jünger. Die Vorlesepaten selbst signalisierten, dass diese technische Neuerung helfen würde, die Aufmerksamkeit der ganz Kleinen zu gewinnen. „Ohne Bilder geht es nicht“, sprach Heidrun Letzner aus Erfahrung. Sie liest einmal pro Woche in der katholischen Kita St. Franziskus in Steinbüchel vor. Gerne erzähle sie Märchen, aber das Zuhören ohne Anschauungsmaterial falle den meisten Kindern sehr schwer.

Rentnerin Brigitte Giesen war eine der ersten Vorlesepatinnen in Leverkusen. Seit zehn Jahren besucht die Rheindorferin regelmäßig einen Betriebskindergarten in Monheim. Trotz technischen Fortschritts – die Klassiker der Kinderliteratur seien beim Nachwuchs nach wie vor beliebt. „Den Maulwurf Grabowski hab ich auch schon meinem Sohn vorgelesen“, erzählte sie lachend.

Zum Geburtstag gratulierte auch die Galeria Kaufhof mit Gutscheinen für den Erwerb neuer Bücher; und die Stiftung Lesen schickte ein großes Paket bunter Bände.

Bei ihrer Feier durften sich die Paten übrigens zurücklehnen und zuhören: Die Leverkusener Autorin Regina Schleheck las aus ihren heiteren Geschichten vor.

Um die Schulung der Vorlesepaten kümmern sich die Stadtbibliothek, das Kommunale Bildungsbüro und der städtische Fachbereich Kinder und Jugend. Wer sich für das Ehrenamt interessiert, kann erfahrene Vorleser begleiten. Halbjährliche Treffen, feste Ansprechpartner und die kostenlose Ausleihe von Büchern in der Stadtbibliothek gehören zum Service.

Ausführliche Informationen über das Ehrenamt als Vorlesepatin gibt es in der Stadtbibliothek bei Agid Jumpertz, 0214/4604240. agid.jumpertz@stadtbibliothek-leverkusen.de

